

Ausstellung zur friedlichen Revolution in der Bibliothek

Schmalkalden – Die Ausstellung „Von der friedlichen Revolution zur deutschen Einheit“ wird am Donnerstag, 12. März, 19 Uhr, in der Stadt- und Kreisbibliothek „Heinrich Heine“ eröffnet. Sie ist dort bis zum 3. Juni zu sehen.

Die Ausstellung „Von der Friedlichen Revolution zur deutschen Einheit“ wirft Schlaglichter auf die Jahre 1989/90. Sie erinnert an den Protest gegen die Fälschung der DDR-Kommunalwahlen, an die Fluchtbewegung im Sommer und die Massenproteste im Herbst, die die SED-Diktatur in die Knie zwangen. Sie berichtet von der Selbstdemokratisierung der DDR, der deutsch-deutschen Solidarität und den außenpolitischen Weichenstellungen bis zur Wiedererlangung der deutschen Einheit.

Die Schau umfasst 20 Tafeln und präsentiert über 100 zeithistorische Fotos und Dokumente. QR-Codes verlinken zu 18 Videointerviews mit Akteurinnen und Akteuren der friedlichen Revolution, die auf der Webseite <https://zeitzeugen-portal.de> zu finden sind.

Herausgeber der Ausstellung sind die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer. Deren Autor und Kurator ist der Berliner Historiker Dr. Ulrich Mählert, der den Arbeitsbereich Wissenschaft der Bundesstiftung Aufarbeitung leitet. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine lokale Erweiterung zur „Wendezeit in Schmalkalden“ des Stadt- und Kreisarchivs Schmalkalden.

■ Die Ausstellung „Von der Friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit“ sowie die Ergänzung „Wendezeit in Schmalkalden“ werden präsentiert in der Stadt- und Kreisbibliothek „Heinrich Heine“ in Schmalkalden:

Dienstag/Mittwoch, 10 bis 18 Uhr,

Donnerstag, 12 bis 18 Uhr,

Freitag, 10 bis 16 Uhr,

Samstag, 10 bis 12 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Führungen und Projekte für Schulklassen nach Absprache unter ☎ (03683) 606217, oder per E-Mail: heinebibliothek@schmalkalden.de.



Das Plakat zur Ausstellung.